

Informationsschreiben Nr. 6 / 10.12.2021

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte! Liebe eigenberechtigte Schüler/innen!

Sie haben gestern Abend bestimmt alle in den Nachrichten gehört, dass der Präsenzbetrieb an den Schulen weiterhin aufrechterhalten wird. Die Sicherheitsphase wird bis inklusive Freitag, den 14.01.2022 verlängert.

Der erste Schultag nach den Weihnachtsferien ist Montag, der 10.Jänner.2022.

Was bedeutet Verlängerung der Sicherheitsphase?

Grundsätzlich heißt das, dass der Erlass des BMBWF per 19. November nach wie vor aufrecht bleibt.

Kernbotschaft – Die Schulen sind offen! Unsere Schule ist offen!

- Präsenzunterricht in allen (!) Klassen ist nach Stundenplan aufrecht; Die Lehrpersonen erbringen ihre Arbeitsleistung hier vor Ort in den Klassen.
- Distance Learning ist nicht vorgesehen.
- Fernbleiben vom Unterricht ist durch eine, im Vorhinein zu erbringende, Entschuldigung beim Klassenvorstand möglich.
- Diese Entschuldigung ist von den Erziehungsberechtigten bzw. von den eigenberechtigten Schüler/innen zu unterschreiben. Eine bloße Meldung durch den/die Schüler/in genügt nicht
- Stundenweises Fehlen vom Präsenzunterricht – bspw. nur am Nachmittag - ist nicht möglich!
- Schulen sind ein kontrollierter Ort und für unsere Schule gilt das ganz im Besonderen. Wir ermöglichen an jedem einzelnen Tag die Testung für alle Anwesenden (Schüler/innen, Lehrer/innen, Verwaltungspersonal, Reinigungskräfte, ...). Dieses Angebot der Schule bleibt jedenfalls bis zum Ende der Sicherheitsphase aufrecht und wir wissen daher, dass an jedem Tag nur „negativ“ getestete Personen im Schulhaus sind.
- Wir tragen alle FFP2-Masken und das im gesamten Schulgebäude. Selbstverständlich gibt es individuelle Maskenpausen, gute Durchlüftung, viele Desinfektionsstände, etc.

Lassen Sie mich noch einige, ganz persönliche Gedanken, mit Ihnen teilen:
Ich bin dankbar dafür, dass die Disziplin aller (!) einfach vorbildhaft ist und eine Konsequenz davon ist, dass wir bis dato nur 2 positive Fälle in den vergangenen 3 Wochen hatten.

Selbstverständlich kann ich Ihnen/euch nicht die Entscheidung abnehmen, aber ich kann berichten, dass die Anwesenheit in der Schule sich positiv auf das Wohlbefinden auswirkt, dass es nicht nur um Wissenserwerb, sondern vor allem auch um den sozialen Kontakt untereinander, um den Gedankenaustausch unter Gleichaltrigen, geht. Hier an der Schule wird trotz Pandemie gelacht, wir gehen wertschätzend miteinander um und wir respektieren uns und halten uns an die Regeln. Und gerade dieses Miteinander, dieser Kontakt macht uns alle resilient, also widerstandsfähig gegenüber belastenden Situationen. Und wenn so eine Pandemie keine belastende Situation ist, was ist es dann?

Auch noch ein paar nüchterne Fakten möchte ich Ihnen/euch zum Bedenken mitgeben. Schularbeiten, Tests, Überprüfungen – dürfen durchgeführt werden, wenn sie zur Beurteilung notwendig sind. Hier beziehe ich ganz klar Position, wir sind in einer weiterführenden Schule, egal ob Fachschule oder Aufbaulehrgang, wir sind außerhalb der Pflichtschule – wir haben im Lehrerkollegium diskutiert und einstimmig entschieden, dass wir diese Leistungsfeststellungen brauchen. Wir haben uns aber auf Schularbeiten beschränkt und die Tests auf die Zeit nach Weihnachten verschoben. Ein weiteres Entgegenkommen macht keinen Sinn, weil sich dann die Termine im Jänner stapeln....

Ich bitte Sie/euch meine persönlichen Gedanken positiv aufzunehmen und zu diskutieren, ich darf Ihnen/euch versichern, dass ich das Beste für alle Schüler/innen möchte, mir ihr Weiterkommen, die persönliche und fachliche Entwicklung sehr am Herzen liegt und ich mit Stolz auf unsere Schüler/innen schaue, es mich freut, wenn ich sie in der Klasse oder in den Gängen, beim Weihnachtsbaum treffe, wir uns kurz austauschenIch traue mich zu sagen, dass wir die herausfordernde Situation gut meistern – und das geht nur, weil wir alle zueinander stehen. DANKE!

Wer am Unterricht vor Ort teilnimmt, muss sich nicht extra anmelden. Bitte meldet bis spätestens Samstagabend euren Klassenvorständ/innen, **wenn** ihr dem **Unterricht fernbleibt** (unterschriebene Entschuldigung gleich mitsenden). Auch Lehrer/innen haben Familie und freuen sich über einen freien Adventssonntag.

Mit herzlichen Grüßen

Mag. Helga Dobler-Fuchs
Schulleiterin